



Kommit Mai 2009

## „Marktplatz: Gute Geschäfte“ ...

... klingt eher nach einem Forum der Wirtschaftsförderung als nach einem gemeinnützigem Projekt. Diese „Veranstaltung“ mit dem in diesem Zusammenhang etwas abstrakt klingenden Titel, hat zum Ziel, uns Führungskräfte abseits des täglichen „wirtschaftlichen Handelns“ und des „Tagesgeschäfts“ auch mal etwas wirklich Gutes zu tun zu lassen. Angeregt vom Titel und vom eigenen Ego in Bezug auf die Vorbildfunktion in die Pflicht genommen, hatte ich mich kurzerhand angemeldet – in der Hoffnung, das in meinen Augen „große Los“ ziehen und bei der Betreuung von Kindern eingeteilt zu werden.

Ein Vierteljahr später fand ich mich als Küken und Hahn im Korb gleichermaßen, umgeben von drei engagierten Damen, in einer recht amüsanten Runde wieder. Und die Anspannung ließ nach, als uns die Dame von Refugio unsere Bestimmung erläuterte: Wir könnten Kindern, die mit Ihren Eltern nach Deutschland migrieren mussten, bereits eine richtige Freude bereiten, wenn wir einen richtig schönen Tagesausflug organisieren – mit möglichst geringen oder gar keinen Kosten. So machten wir uns zunächst an die Sondierung der Möglichkeiten – und hatten nach einem Monat des Recherchierens bald eine Handvoll guter Ausflugsziele zusam-

mengestellt: vom Tierpark über Abenteuerspielplatz bis zum Klettergarten hatten wir alle Möglichkeiten zusammengetragen. Nachdem ganze Familien am Ausflug beteiligt sein sollten, mussten wir unserem Anspruch gerecht werden, Eltern, Schul- und Kleinkinder gleichermaßen etwas zu bieten: somit konzentrierten wir uns auf einen Tagesausflug zu den „Herrmannsdorfer Werkstätten“. So organisierten wir einen Bus, eine Führung sowie Picknick und Unterhaltung – und mit dem Glück eines perfekten Wetters im Gepäck reisten wir Anfang Mai zu einem richtig guten Ausflug. Mein Gefühl ist, dass es einmal mehr gelungen ist, mit für uns vertretbarem Aufwand ein Lächeln und Leuchten in Kinderaugen zu zaubern und ein Highlight zu setzen. Wir hatten viel Freude am Spaß, den die Kinder hatten. Im Rückblick kann ich jede Leserin und jeden Leser ermuntern, sich an solchen Projekten zu beteiligen, denn es ist durchaus ein Marktplatz, auf dem man mit gutem Gefühl eine Art Geschäfte machen kann, bei denen alle gewinnen.

Jan Liebscher  
Vermessungsamt



Fotos J. Liebscher (privat)

Thierschstr. 17 80538 München  
Fax: 290 44 64 e-mail: tatendrang@freiwilligenagentur.de

Telefon: 089-290 44 65  
Internet: <http://www.tatendrang.de>